

In Natur viel zu erleben

Katholische Erwachsenenbildung und Evangelisches Bildungswerk stellen Angebot vor

Amberg-Sulzbach. (e) Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Amberg-Sulzbach und des Evangelischen Bildungswerks im Dekanatsbezirk Sulzbach-Rosenberg (EBW) fand im Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Amberg statt. Eingeladen dazu waren Bildungsbeauftragte und Multiplikatoren aus den jeweiligen Pfarrgemeinden und dem Dekanat.

Der Abend stand unter dem Motto „Erlebnisorientierte Angebote in Natur, Garten und auf dem Bauernhof“. Zugleich stellten das Evangelische Bildungswerk und die Katholische Erwachsenenbildung ihre breitgefächerten Angebote 2009/10 in der Erwachsenenbildung vor.

Die Schulleiterin, Hauswirtschaftsoberrätin Rita Jehl, machte die Teilnehmer mit der Struktur ihres Amtes bekannt. Weil mittlerweile vielfach der Bezug zur Natur fehle, zu Garten und Landwirtschaft oftmals ein unzureichendes Wissen festzustellen

ist, erklärte Jehl, bilde man zum Beispiel qualifizierte Gartenbäuerinnen, zertifizierte Kräuterpädagogen oder qualifizierte Erlebnisbäuerinnen aus.

Bayernweit gibt es derzeit auf Landkreisebene 400 Gartenbäuerinnen (Schwerpunkt Bodenkunde, Düngung, Pflanzenschutz), 500 Kräuterpädagogen mit dem Schwerpunkt Kulturpflanzen, Wiesenkräuter, Bauerngarten und rund 120 Erlebnisbäuerinnen, die den Landwirten Hilfestellung bei der Existenzgründung, Vermarktung und Vernetzung unter die Arme greifen.

Erlebnisbäuerin Lydia Graf aus Steingloh informierte über einen (Erlebnis-)Tag mit Kindern auf ihrem Bauernhof. Themen wie „Vom Getreide zum Brot“, Tierkontakte und die Möglichkeit, den Bauernhof mit allen Sinnen zu erleben, sei mittlerweile insbesondere von Kindern ein gern angenommener Aktionstag. Kräuterpädagogin Edith Niebler aus Viehberg erzählte von ihrer Wiesenkräuter-Exkursion mit Erkennen und

Verwerten von Wildkräutern und -früchten. Von der Limonade bis zum Sekt, vom Gelee aus Holunderblüten bis hin zum Bärlauch-Brottaufstrich – die Teilnehmer konnten sich in der Pause bei einem Imbiss davon ein Bild machen.

Danach stellten die Katholische Erwachsenenbildung und das Evangelische Bildungswerk ihr Herbst-/Winter-Programm vor. Neben den vielen bekannten und geschätzten Kursen und Seminaren aus dem theologischen, kreativen und musischen Bereich gilt ein Hauptaugenmerk der KEB der Vorbereitung des Ökumenischen Kirchentags 2010 in München.

Unter dem Motto „Lebenslust – Körper, Geist und Seele“ bietet das EBW ein Gesundheitsprogramm an. Theologie und Weltanschauung, Philosophie, Politik und Gesellschaft, Gesundheit, Kunst und Kultur, Handwerk, Familienbildung, Fortbildung sind Inhalte aus dem reichhaltigen Programm des Evangelischen Bildungswerks.



Die Kräuterpädagogin Edith Niebler präsentierte Speisen, die aus heimischen Wildkräutern und -früchten hergestellt waren. Bild: e